

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: TEKNOL AQUA 1410-01 Family

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0024336-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0024336-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

TEKNOL AQUA 1410-01 Family

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name Teknos A/S

Anschrift Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark

Zulassungsnummer

AT-0024336-BPF

R4BP 3-Referenznummer

AT-0024336-0000

Datum der Zulassung

04/05/2020

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Teknos A/S

Anschrift des Herstellers

Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark

Standort der Produktionsstätten

Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark

Perämatkuntie 12, PL 14 05201 RAJAMÄKI Finnland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 B-2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Anschrift des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs, Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 D-56593 Horhausen Deutschland

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3 - 0,3
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 4-propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9 - 0,9

2.2. Art(en) der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3 - 0,3
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9 - 0,9

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

EW - Emulsion, Öl in Wasser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält Propiconazole, 3-iodo-2-propinyl butylcarbamate and 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Flüssiges Holzschutzmittel (Grundierung) zum vorbeugenden Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläuepilze, Holzverfärbende Pilze an saftfrischem Holz und Schimmelpilze) und holzerstörende Pilze mittels Streichen, Tauchen, Sprühen oder Fluten und zur vorbeugenden und bekämpfenden Behandlung gegen Trockenfäule (Hausschwamm) mittels Oberflächeneinspritz-/Oberflächenbehandlungsverfahren - zur Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aurobasidium pullulans spp. Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p> <p>wissenschaftlicher Name: Sydowia pithyophilia Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Das Produkt eignet sich zur Imprägnierung von Bau- und Nutzholz ohne Erdkontakt, das entweder ständig der Witterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt ist, aber häufig benetzt wird.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwendung: Streichen/Rollen (Innen-und Außenbereich),</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwendung: Sprühen (Innen-und Außenbereich)</p> <p>Berufsmäßige Verwendung (Industrie): automatisiertes Sprühen</p> <p>Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwendung (Industrie): Automatisiertes und manuelles Tauchen Berufsmäßige Verwendung: manuelles Tauchen (nur Innenbereich)</p> <p>Methode: Offenes System:Injektion Detaillierte Beschreibung: Berufsmäßige Verwendung: Oberflächeninjektion/-behandlung (nur Innenbereich)</p>

Methode: Fluting (Flow-coat)
Detaillierte Beschreibung:
Berufsmäßige Verwendung (Industrie):
Flow-Coating (Fluten)

Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren
Detaillierte Beschreibung:
Berufsmäßige Verwendung (Industrie):
Sprühtunnelverfahren

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 80 – 160 g des Produkts pro m² (6,25 - 12,5 m²/l)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-2 Arbeitsgänge

Aufwandmenge: 80 – 160 g des Produkts pro m² (6,25 - 12,5 m²/l)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-2 Arbeitsgänge

Aufwandmenge: 80 – 160 g des Produkts pro m² (6,25 - 12,5 m²/l)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-2 Arbeitsgänge

Aufwandmenge: 80 – 160 g des Produkts pro m² (6,25 - 12,5 m²/l)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-3 Arbeitsgänge

Aufwandmenge: 80 – 160 g des Produkts pro m² (6,25 - 12,5 m²/l)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-2 Arbeitsgänge

Aufwandmenge: 80 – 160 g des Produkts pro m² (6,25 - 12,5 m²/l)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1-2 Arbeitsgänge

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Berufsmäßige Anwender (Industrie):
Bis zu 1000 Liter in Metall- oder HDPE-Gebinden mit Innenbeschichtung

Andere berufsmäßige Anwender:

Bis zu 25 Liter in Metall- oder HDPE-Gebinden mit Innenbeschichtung

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

VORBEREITUNG:
Das Holz muss sauber (z. B. frei von Holzstaub) und trocken sein.

ANWENDUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Unter normalen Bedingungen ist das Produkt nach ca. einer Stunde trocken und kann nach ca. 4 - 8 Stunden überstrichen werden.

Das Produkt und das Trocknen von frisch behandeltem Holz in Bereichen mit guter Belüftung handhaben bzw. vornehmen.

Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.

AUFWANDMENGE:

Die Auftragsmenge beträgt 80 – 160 g des Produkts pro m² (6.25 - 12.5 m²/L). Die geforderte Aufbringmenge kann mit allen Verfahren in 1-2 Arbeitsgängen aufgebracht werden, außer bei der Hausschwammbekämpfung, bei der das Produkt in 1-3 Arbeitsgängen durch Injektion oder Oberflächenverfahren angewandt wird.

In jedem Fall ist sicherzustellen, dass die Höchstmenge des Produkts nicht mehr als 160 g/m² erreicht.

Danach muss ein Deckanstrich (Mindestverbrauch insgesamt 240 ml/m², angebracht in 1-3 Arbeitsgängen bzw. mit einer minimalen Trockenfilmstärke von insgesamt 100 µm, angebracht in 1 – 3 Arbeitsgängen) aufgebracht werden, der keine Triazolfungizide enthalten darf. Dieser muss in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

VERARBEITUNGSMETHODEN:

Berufsmäßige Verwendung (Industrie):

Automatisiertes und manuelles Tauchen, automatisiertes Sprühen, Flow-Coating (Fluten)

Berufsmäßige Verwendung:

Streichen/Rollen (Innen-und Außenbereich), Sprühen (Innen-und Außenbereich), manuelles Tauchen und Oberflächeninjektion/-behandlung (nur Innenbereich)

Zur Behandlung von Hausschwamm sind nur Oberflächeneinspritz-/Oberflächenbehandlungsverfahren zulässig.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Vor den Mahlzeiten und nach dem Gebrauch Hände und betroffene Hautstellen waschen. Produkt an einem sicheren Ort aufbewahren. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei der Anwendung des Produktes und beim Umgang mit frisch behandeltem Holz ist geeignete Schutzkleidung zu tragen (Overalls, Handschuhe, Schuhwerk). Eine übermäßige Verschmutzung des Overalls ist zu vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Behandeltes Holz darf im Außenbereich nicht zum Einsatz kommen, wenn es dort in Bodenkontakt kommen und ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt sein kann, oder in permanenten Kontakt mit Süß- oder Meerwasser kommen kann.

Bei berufsmäßiger Anwendung müssen die Auftragsprozesse innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs auf undurchlässigem festem Untergrund erfolgen, bei industrieller Anwendung unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystem (z. B. Wanne).

Das behandelte Holz soll während der Lagerungszeit entweder durch ein Dach geschützt oder auf einem harten und undurchlässigen Lagerplatz gelagert werden, um Austreten in Wasser und Boden zu vermeiden.

Bei berufsmäßiger Anwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem oder auf undurchlässigem festem Untergrund erfolgen, bei nicht-industrieller Anwendung mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne).

Aquarien, Fischteiche und Wassertanks vor der Anwendung entfernen bzw. abdecken. Futternäpfe entfernen.

Ungeschützte Personen und Tiere sind für eine Dauer von 48 Stunden oder bis zum Trocknen der Flächen von den behandelten Bereichen fern zu halten.

Nicht für Bienen- und Gewächshäuser verwenden.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. 3-Iodo-2-propynyl butylcarbammat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat. Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Hautkontakt:

Ziehen Sie alle verschmutzten Kleidungsstücke aus und waschen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.

Augenkontakt:

Sofort die Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wurde von dem medizinischen Personal ausdrücklich empfohlen. Wenn es zum Erbrechen kommt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann. Ärztlichen Rat einholen.

Einatmen:

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Halten Sie die Person warm und ruhig. Verabreichen Sie künstliche Beatmung durch eine erfahrene Person, wenn die Atmung unregelmäßig oder stockend verläuft. Ärztlichen Rat einholen, wenn die Beschwerden ernsthaft oder lang anhaltend sind. Im Fall von Bewusstlosigkeit die Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Mittel und Produktreste nicht in Kanalisation, Grundwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt frostfrei an einem trockenen und vor Licht geschützten Ort in verschlossener Originalverpackung aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 18 Monate.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

TEKNOL AQUA1410-01

Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0024336-0001 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 4-propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9
